

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Komplett-PCs gibt es in Hülle und Fülle. Doch diese bedienen meist nur den Massengeschmack und man muss mit der Hardware vorliebnehmen, die der Hersteller ausgewählt hat. Bei einem selbst gebauten Rechner ist das anders: Hier hat man die volle Kontrolle und kann ihn zielgerichtet an die individuellen Anforderungen anpassen. Vor allem, wenn man mehrere verschiedene Einsatzzwecke unter einen Hut bringen will.

In diesem Heft finden Sie Tipps für die Komponentenauswahl sowie zwei PC-Bauvorschläge. Diese decken ein großes Spektrum vom sparsamen, günstigen Mini über einen effizienten Allrounder bis zur leistungsstarken High-End-Maschine ab. Der c't Hardware-Guide enthält darüber hinaus aber auch Ratschläge für den Betrieb von Windows 11 auf Ihrem bestehenden Rechner sowie zahlreiche Tests attraktiver Hardware wie SSDs, Mainboards, Netzteile und CPU-Kühler. Denn günstiger und nachhaltiger als eine Neuanschaffung ist das Aufrüsten, wodurch Sie das Leben Ihres PCs um einige Jahre verlängern können.

Die große CPU-Kaufberatung gibt einen Überblick über die aktuellen Prozessoren der Serien AMD Ryzen und Intel Core i und die Unterschiede der einzelnen Plattformen. Darin vergleichen wir außerdem Leistung, Effizienz und Kosten von über 50 Modellen der letzten Jahre. Mit einigen Handgriffen können Sie den Energiebedarf Ihres Ryzen-Systems per Undervolting deutlich reduzieren. Leistungsstarke Grafikkarten sind momentan zwar teuer, doch für viele 3D-Spiele unerlässlich. Der c't Hardware-Guide geht deshalb auch darauf ein, in welchen Fällen die im Prozessor integrierte Grafikeinheit eine preiswerte und sparsame Alternative ist.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Basteln.



Christian Hirsch